



Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie
Postfach 90 03 54, 99106 Erfurt

Herr
Wolfgang Kleindienst
Kastanienallee 4a
07381 Pößneck

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Herr Andre Ebberts

Durchwahl:
Telefon +49 (361) 57-3811429
Telefax +49 (361) 57-3811800

poststelle@tmsgaf.thueringen.de

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Ärztliche Versorgung in Pößneck und im Saale-Orla-Kreis – HNO-Nachfolge

Ihr Schreiben vom 16. August 2026

Unser Zeichen:
(bitte bei Antwort angeben)
1060-4A2-2402/470
151808/2026

Erfurt
04.09.2026

Sehr geehrter Herr Kleindienst,

im Namen von Frau Ministerin Schenk bedanke ich mich für Ihre Anfrage, welche Sie sowohl in Ihrer Funktion als Mitglied des Kreistages des Saale-Orla-Kreises und des Stadtrates Pößneck, als auch als stellvertretender Vorsitzender der Unabhängigen Bürgerversammlung Saale Orla e. V. stellen. Sie bitten um eine kurze Einschätzung, welche Möglichkeiten der Freistaat Thüringen zur Unterstützung der ärztlichen Versorgung in Ihrer Region sieht. Nach Überprüfung der örtlichen Versorgungssituation möchte ich Ihnen im Auftrag der Ministerin gerne folgende Antwort geben:

Aufgrund des Todes des in Pößneck tätigen HNO-Arztes, Dr. med. Ralph Callmeier, und des damit verbundenen Verlustes der fachärztlichen Versorgung wandten Sie sich an die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen (KVT) und baten um Mitteilung, wie die HNO-ärztliche Versorgung zukünftig sichergestellt werden soll. Außerdem ist aus Ihrer Sicht die weitere Entwicklung der medizinischen Versorgung am Krankenhaus Pößneck unklar, weil auch entsprechende Anfragen Ihrerseits an den Landrat des Saale-Orla-Kreises bisher unbeantwortet blieben.

Da die KVT den gesetzlichen Auftrag zur Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung innehat, haben Sie sich richtigerweise zuerst an die KVT gewandt. Aufgrund Ihrer Mitteilung habe ich die KVT beteiligt, welche mir den Inhalt des an Sie gerichteten Antwortschreibens zur Verfügung gestellt hat.

Die KVT verweist im Allgemeinen auf die Schwierigkeiten bei der Besetzung freier Arztstühle, gerade im ländlichen Raum, welche - trotz der von der KVT in Aussicht gestellten Fördermaßnahmen - bestehen. Was die konkrete Nachfolge für die HNO-Praxis in Pößneck angeht, so ist hier zunächst das Nachbesetzungsverfahren abzuwarten.



**Thüringer Ministerium für
Soziales, Gesundheit, Arbeit
und Familie**
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt

soziales.thueringen.de

E-Mail-Adressen dienen im
TMSGAF nur dem Empfang einfacher
Mitteilungen ohne Signatur
und/oder Verschlüsselung.

Die Datenschutzinformation des
TMSGAF können Sie unter
soziales.thueringen.de/Datenschutz
abrufen. Auf Wunsch übersenden wir
Ihnen eine Papierfassung.

Zur Frage der Patientenaufnahme durch umliegende HNO-Praxen weist die KVT zutreffend darauf hin, dass ihr die konkrete Zuweisung an andere Praxen durch die Rechtsprechung untersagt ist. Bis zur Klärung der Nachfolge für Herrn Dr. med. Ralph Callmeier besteht jedoch die Hoffnung, dass eine freiwillige Patientenübernahme durch die beiden anderen HNO-Praxen im Saale-Orla-Kreis oder durch Praxen in den umliegenden Landkreisen erfolgt, auch wenn dies für die Patienten zunächst mit weiteren Anfahrtswegen bzw. längeren Wartezeiten auf einen Behandlungstermin verbunden sein kann.

Gegen die Ausführungen der KVT bestehen von meiner Seite keine Bedenken. Auch das Thüringer Gesundheitsministerium hat keine Möglichkeiten zur Zuweisung von Patientinnen und Patienten an bestimmte Arztpraxen.

In Ergänzung und nachrangig zu den Sicherstellungsmaßnahmen der KVT fördert das Land Thüringen die Neugründung oder Übernahme von Arztpraxen auf Basis der „Neufassung der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Niederlassung von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern im ländlichen Raum“ vom 14. Januar 2026. Eine Förderung ist demgemäß generell erst dann möglich, wenn der Versorgungsgrad unter 110 Prozent liegt, planungsrechtlich also nicht mehr von einer Überversorgung ausgegangen wird. In Bezug auf die HNO-ärztliche Versorgung liegt der Versorgungsgrad im Planungsbereich Saale-Orla-Kreis trotz des Todes von Herrn Dr. med. Ralph Callmeier noch darüber, solange keine Entscheidung über die Einleitung des Nachbesetzungsverfahrens bzw. dessen Ausgang vorliegt.

Zuständige Stelle für die Umsetzung der Niederlassungsförderung ist das Thüringer Landesverwaltungsamt, dessen Mitarbeitende auch beratend tätig werden.

In Bezug auf die Zukunft des Krankenhausstandortes Pößneck kann ich Ihnen mitteilen, dass dieser im Rahmen der Krankenhausplanung erhalten bleiben soll, wobei der Planungsprozess noch nicht abgeschlossen ist. Der Schwerpunkt wird voraussichtlich auf der Allgemeinen Inneren Medizin liegen. Eine stationäre HNO-ärztliche Versorgung wurde dort bisher nicht angeboten und kann vermutlich auch in Zukunft nicht vorgehalten werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Isabel Schumm
Referentin
(ohne Unterschrift, Schreiben elektronisch erstellt und autorisiert)